



Agenda 2030 Kino

SO | 08.12. | **10:30 (!)**

Ailos Reise

AGENDA 2030
Familienkino

SO | 26.01. | 11:30

Hausnummer Null

SO | 16.02. | 11:30

Ernte teilen

SO | 16.03. | 11:30

Ein Tag ohne Frauen

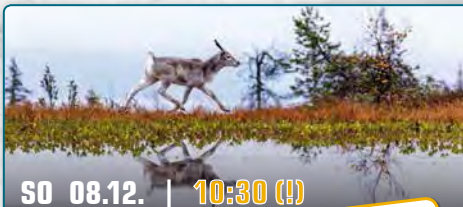
Dezember 24 - März 25

Eintritt frei dank



Das Agenda 2030 Kino bietet euch einmal im Monat einen sehenswerten Dokumentarfilm bei freiem Eintritt und anschließendem Filmgespräch. Außerdem könnt ihr an einer Verlosung teilnehmen, bei der es ebl-Einkaufsgutscheine zu gewinnen gibt. Die Teilnahme erfolgt über die Feedback-Karte vor Ort.

Eintritt frei | Reservierung unbedingt empfohlen:
Tel 0911 - 45 48 24 | reservierung@casablanca-nuernberg.de
Beginn 11:30 Uhr / Familienkino schon um 10:30 Uhr
Tickets mind. 15 min. vor Veranstaltungsbeginn abholen!



Dokumentarfilm
F 2019
R: Guillaume
Maidatchevsky
84 min. | FSK 7

SO 08.12. | 10:30 (!)

Ailos Reise

ohne Filmgespräch

AGENDA 2030
Familienkino

Der Film zeigt die Reise eines kleinen Rentierjungen und seiner Herde über hunderte Kilometer durch unberührte Landschaften: jeder Tag ein neues Abenteuer! Das Kamerateam folgte in einem Zeitraum von zwei Jahren der „Finse“-Herde, einer der letzten vier verbliebenen wilden Rentierherden Lapplands, meist unter extremen Bedingungen. Der Härtestest für Crew und Ausrüstung wurde mit einer überwältigenden Ausbeute spektakulärer Bilder belohnt. So nah ist man dem Leben der Rentiere Lapplands noch nie gekommen. Eine herzerwärmende Geschichte für die ganze Familie, die viel mehr ist als eine bloße Natur-Dokumentation.

Quelle für alle Bilder sind die jeweiligen Filmverleiher.



Dokumentarfilm
DE 2024
R: Lilith Kugler
91 min. | FSK 12

SO 26.01. | 11:30

Hausnummer Null

danach Filmgespräch mit Straßenkreuzer (angefragt)

Der obdachlose Chris und sein Kumpel Alex leben an einer S-Bahn-Station inmitten der Stadt. Die ganze Nachbarschaft scheint sich um ihn zu sorgen. Doch er selbst schafft es lange Zeit nicht, sich um sich selbst zu kümmern. Die Sucht hat ihn fest im Griff. Doch als er eines Tages fast daran stirbt, wird ihm klar, dass er etwas ändern muss. Er muss weg von der Straße und weg vom Heroin. Aber wo soll er hin?

Agenda 2030 Kino



SO 16.02. | 11:30



Dokumentarfilm
DE 2023
R: Philipp Petruch
81 min. | FSK offen

Ernte teilen

danach Filmgespräch mit Karin Depner
(SoLaWi Erlangen – angefragt)

Der Film erzählt die Geschichte von Landwirt:innen, die dem Wachstumszwang unseres Systems etwas entgegensetzen und aus den Strukturen der konventionellen Landwirtschaft ausbrechen. Drei SoLaWi-Initiativen in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg verbindet ein klares Ziel: Mit Hilfe von Gemeinschaften schaffen sie einen lokalen Versorgungskreislauf nach den Werten von Ökologie und Gemeinwohl. Mit Mut, Gemeinschaftssinn und einem neuen Verhältnis von Konsument und Produzent können wir die Landwirtschaft verändern. Und ein kleines Stück die Welt.



SO 16.03. | 11:30



Dokumentarfilm
IS 2024
R: Pamela Hogan,
Hrafnhildur
Gunnarsdóttir
71 min. | FSK offen

Ein Tag ohne Frauen

danach Filmgespräch mit Hedwig Schouten
(Frauenbeauftragte der Stadt Nürnberg)

Als 90 Prozent der isländischen Frauen an einem Herbstmorgen im Jahr 1975 ihre Arbeit niederlegten und ihre Häuser verließen, weil sie sich weigerten zu arbeiten, zu kochen oder sich um die Kinder zu kümmern, brachten sie ihr Land zum Stillstand und katalysierten Island zum „besten Ort der Welt, um eine Frau zu sein“. Erstmals von den Frauen selbst erzählt und mit spielerischen Animationen versehen, ist der Film subversiv und unerwartet lustig. „Wir liebten unsere chauvinistischen Schweine“, erinnert sich eine der Aktivistinnen, „wir wollten sie nur ein wenig verändern!“ Der Film erscheint pünktlich zum 50. Jahrestag des Streiks und regt mit seiner Botschaft über die kollektive Kraft der Frauen, ihre Gesellschaft zu verändern, dazu an, das Mögliche neu zu denken.

Die Agenda 2030 Kino Reihe ist gemeinschaftlich organisiert von Bluepingu e.V., dem Casablanca Filmkunsttheater und dem Agenda 21 Büro der Stadt Nürnberg.

agenda21.nuernberg.de | bluepingu.de | casablanca-nuernberg.de

Trailer, Infos zu den Filmen und Gesprächspartner*innen:
www.casa.jetzt/agenda



Die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele – einfach erklärt

Im Jahr 2015 hat die Weltgemeinschaft die Agenda 2030 verabschiedet und damit 17 globale Nachhaltigkeitsziele, die Sustainable Development Goals (SDGs), für eine sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung gesetzt. Die Agenda ist ein Fahrplan für die Zukunft, mit dem weltweit ein menschenwürdiges Leben ermöglicht und dabei gleichsam die natürlichen Lebensgrundlagen dauerhaft bewahrt werden.

Mit dem Kinokonzept decken wir folgende UN-Nachhaltigkeitsziele ab:



SDG 4

(Hochwertige Bildung)



SDG 10

(Weniger Ungleichheiten)

Sondervorführungen – Kino ist ein Ort des Lernens

Filme begleiten Kinder und Jugendliche in ihrem Alltag. Im Casablanca können sie lernen, Filme zu „lesen“, indem sie sich über das Gesehene austauschen, eigene Eindrücke verarbeiten und sich mit Filmfiguren identifizieren oder sie ablehnen. Sie reflektieren eigene Handlungsmöglichkeiten und Sichtweisen, erkennen die emotionale Wirkung von Filmen und setzen sich kritisch mit dem Gesehenen auseinander.

Für alle Filme sind im Casablanca individuelle Sondervorführungen für Schulklassen und andere Gruppen möglich. Auf der Website finden Sie zahlreiche Anregungen, Empfehlungen und ein umfangreiches Film-Archiv. Zusätzlich sind Filmgespräche mit Expert*innen, Kurzfilmprogramme, Schulfilmfestivals und Kinoführungen möglich.

www.casa.jetzt/schulkino